

Psalm 138

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Von Dawid. Danken will ich dir mit all meinem Herzen, Göttern gegenüber will ich dir harfen.

² Ich will mich hinwerfen zu deiner Heiligtumshalle und will deinem Namen danken um deine Huld und um deine Treue. Denn großgemacht hast du deinen Zuspruch über all deinen Namen hinaus.

³ Am Tag, da ich rief, hast du geantwortet mir, du hast mich erküht, in meiner Seele ist Macht.

⁴ Dir danken, DU, alle Könige der Erde, denn sie hörten die Sprüche deines Munds! -

⁵ Sie singen von SEINEN Wegen, denn groß ist SEINE Ehre.

⁶ Denn ER ist erhaben, und sieht den Niedern, und den Hochfahrenden erkennt er von fern. -

⁷ Muß ich gehn durch das Innere der Drangsal, belebst du mich, wider den Zorn meiner Feinde schickst du aus deine Hand, und mich befreit deine Rechte.

⁸ - ER vollbringt es für mich! - DU, deine Huld währt in Weltzeit: was deine Hände haben bereitet, lasse nimmer davon!